

Anforderung und Ausgabe von Blutpräparaten

– Einführung von swisslab –

Am Dienstag den 20.02.2007 soll das swisslab-EDV-System auch für den Bereich Anforderung und Ausgabe von Blutpräparaten eingeführt werden.

Es ergeben sich ab Dienstag 20.02.2007, 11:00 folgende Konsequenzen:

- **Sämtliche Anforderungen an die Transfusionsmedizin** (für Blutgruppenserologische Untersuchungen wie bisher und **neu für Blutpräparate**) sind über **einen**, nämlich den bekannten **beleglesbaren Anforderungsschein (Vordruck-Nr. 1005)** zu stellen.
- Zum Aufbau des Anforderungsscheines:
 - Grün: Anforderung für Laboruntersuchungen – seit 05/2006 in Betrieb.
 - **Blau: Anforderung für Blutpräparate:**
 - 3 Spalten – jeweils eine Spalte für EK, TK und FP/VIP
 - Innerhalb der Spalten sind die gewünschte Anzahl und der Zeitpunkt der Be- reitstellung anzugeben.
 - Anforderung TK bedeutet Anforderung eines Pool-TK; zur Anforderung ei- nes TK vom ZS sind zusätzliche Angaben erforderlich.
 - Die folgenden Bereiche in rot und lila sind ausschließlich für die genannten Abteilungen vorgesehen:
 - Rot: Anforderungen aus dem **Schockraum**:
 - Gewünschte Anzahl entweder über „Standard“ (= 10 EK + 10 FP) oder indi- viduell im darüber liegenden blauen Feld,
 - Dringlichkeit (3 Stufen) ausschließlich in der roten Zeile angeben.
 - Lila: Anforderungen aus der Kinderklinik für **Säuglinge**:
 - Es können Babykonzentrate angefordert werden;
 - Teilmengen an EK oder TK sind zunächst nicht verfügbar.
 - Das gelbe Feld (Anforderer) ist für jede Anforderung auszufüllen.
 - Die Handhabung der Anforderungsscheine und der zugehörigen Probenröhrchen dürfen wir als bekannt voraussetzen (s. a. Hinweise auf der Rückseite), möchten aber zur Etiket- tierung an folgendes erinnern bzw. darauf aufmerksam machen:
 - **Jedes Probenröhrchen muss mit einem Auftrags-Etikett (s.u.) und mit einem Pati- entenetikett versehen sein:**
 - Benutzung der **Auftrags-Etiketten**:
 - Grünes Etikett für Anforderung von Laboruntersuchungen (bekannt),
 - **Blaues Etikett** für Anforderung von Präparaten (**neu**).
 - Nur für Notfallanforderungen jeweils das rot markierte (grüne oder blaue) Etikett
 - Sollten Probleme bei der Einführung dazu führen, dass wir die Maßnahme zurücknehmen und für den Bereich Blutpräparate auf das alte (derzeitige) Verfahren zurückgreifen müs- sen, werden wir Sie kurzfristig benachrichtigen (s. Hinweise im **Intraweb**).